

Amüsanter Comedy-Bilderbogen beim Sommertheater

16 Vorführungsabende beim Jugendkulturzentrum am Klosterhof geplant. Jörg Kluge führt Regie. Premiere am 28. Juni

VS-Villingen (bn) Das Villinger Sommertheater wirft seine Schatten voraus. Die Proben für das komödiantische Stück »Currywurst mit Pommes« von Frank Pinkus und Nick Walsh sind unter der Regie von Jörg Kluge angelaufen und der Veranstaltungsort steht auch schon fest: das Außengelände des Jugend- und Kulturzentrums Klosterhof.

„Dort finden wir eine optimale Infrastruktur vor“, schwärmt der Regisseur. Am 28. Juni ist Premiere und dafür werden unter freiem Himmel 350 Sitzplätze eingerichtet.

Ab Mitte Mai beginnen Hermann

Schreiber und Jürgen Hörmann mit dem Bühnenbau, damit die letzten Proben an Ort und Stelle stattfinden können. Alle Beteiligten, auch der das Kulturzentrum betreibende Jugendförderverein als Gastgeber, der die Bewirtung übernimmt, freuen sich auf diesen Beitrag zum Jubiläum 50 Jahre Villingen-Schwenningen.

Mit »Currywurst mit Pommes« hat sich Jörg Kluge mit seinem zweiten Regiestück nach der Gruselkomödie »Hirn« wieder eine Geschichte ausgesucht, »die Erfolg haben wird«. Davon ist er überzeugt, hat er doch mit Ercan Özmen, Claudia Bick-Würth, Peter Horn, Lara Heigl, Harry Grüneis, Karin Binkert-Hörmann, Sarah Grünwedel und Dietmar Schlau acht Schauspieler gewonnen, die engagiert und fleißig für über 60 (!) Rollen proben.



Proben schon für das Sommertheater mit Premiere am 28. Juni am Jugend- und Kulturzentrum Klosterhof. Von links: Ercan Özmen, Claudia Bick-Würth, Peter Horn, Lara Heigl, Harry Grüneis, Karin Binkert-Hörmann, Sarah Grünwedel und Dietmar Schlau. BILD: HEINIG

Schauplatz der Story ist ein Kiosk an einer Autobahnraststätte. Dort gibt es Currywurst mit Pommes, angeboten von der Chefin Penny (Karin Binkert-Hörmann). Bei ihr treffen sich täg-

lich die skurrilsten Typen, Stammgäste und Touristen auf der Durchreise: zwei Bauarbeiter zu ihrem allmorgendlichen Frühschoppen, drei Lehrerinnen auf dem Weg zu einem Selbstfindungskurs,

eine Familie, die mit ihren Kindern ein Konzert besuchen will und mit ihrem Wohnwagen die Autobahn blockiert, der Rentner, der von seinen Kindern ins Seniorenheim abgeschoben wurde und gleich wieder ausgebüxt ist und zwei junge Männer auf dem Weg zur Aufnahmeprüfung der Schauspielschule. Eine dänische und eine holländische Familie kämpfen um eine Videokamera und drei Nonnen sind unterwegs zum Konzert von Udo Lindenberg. Nach drei Wochen trifft man erneut auf die handelnden Personen, die jetzt auf der Rückreise sind und sich dem Zuschauer in völlig neuen und verblüffenden Konstellationen präsentieren.

Freuen darf sich das Publikum auf 16 Theatersommerabende mit einem schrillen und amüsanten Comedy-Bilderbogen.